

Volvic stärkt Naturschutz in Deutschland



FRANKFURT AM MAIN, 27. Oktober 2020: Am 21. Oktober hat Volvic die Initiative „Thirsty for Action“ gestartet. In deren Rahmen können sich gemeinnützige Organisationen für eine finanzielle Förderung von 10.000 Euro bewerben. Dies ist eins von drei Naturschutzprojekten, die Volvic zusätzlich umsetzt, um die eigenen Auswirkungen auf die Umwelt weiter zu reduzieren.

Ein gutes Mineralwasser beginnt mit einer gesunden Natur. Aus diesem Grund setzt sich Volvic seit über 15 Jahren an der Quelle gemeinsam mit Nicht-Regierungsorganisationen für den Quell- und Naturschutz ein. Jetzt möchte Volvic noch mehr erreichen und den Naturschutz in Deutschland weiter stärken.

Volvic hat am 21. Oktober die Initiative „Thirsty for Action“¹ gestartet in deren Rahmen sich gemeinnützige Organisationen für eine finanzielle Förderung von 10.000 Euro bewerben können sowie die Möglichkeit haben, ihre Arbeit einem breiten Publikum vorzustellen. Das Ziel ist es, sich gemeinschaftlich und aufmerksamkeitsstark für ökologische Nachhaltigkeit einzusetzen und lokalen Naturschützern eine Plattform zu bieten. Teil der Jury sind unter anderem Peter Naumann (Management CSR und Public Relations von Bergwaldprojekt e.V.), ein Experte der Deutschen UNESCO-Kommission, Nathan Gilbert (Executive Director von B Lab) sowie Aktivist und Extremsportler Kilian Jornet.

Gemeinsam mit **Bergwaldprojekt e.V.** setzt sich Volvic zudem für den Schutz lokaler Wälder ein, unterstützt beispielsweise das Pflanzen von 10.000 Bäumen und bietet Bergwaldprojekt e.V. durch Volvics Social Media Kanäle und Website eine Plattform, um ihre Initiative vorzustellen und weitere Unterstützer zu finden.

Des Weiteren hat Volvic die **Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission** verlängert. Seit 2008 besteht eine intensive Zusammenarbeit zum Schutz der Ressource Wasser in deutschen Biosphärenreservaten, die nun für weitere zwei Jahre fortgesetzt wird.

In diesem Jahr konnte Volvic bereits bedeutende Meilensteine setzen: Klimaneutral zertifiziert² von Carbon Trust, B Corp zertifiziert und Verwendung von 100% Altplastik³ für unsere PET-Einwegpfandflaschen. Darüber hinaus trägt seit dem 01.01.2020 jeder Liter Volvic naturelle dazu bei, Menschen in Entwicklungsländern⁴ mit einem Liter sauberem Trinkwasser zu versorgen. Zusätzlich leistet Volvic als Teil der Zertifizierung für Klimaneutralität einen Beitrag, um gemeinsam mit Projektentwickler South Pole⁵ 2 Milliarden qm natürliche Ökosysteme in Vulkanregionen zu schützen.

¹ NGOs, Non-Profits-Organisationen und „social Businesses“ können sich auf www.volvic.de/thirstyforaction über ein Bewerbungsformular bewerben. Einer von drei auszuwählenden Gewinnern wird für den deutschen Markt ausgewählt (zusätzlich je ein Gewinner für den franz. Markt, ein Gewinner für globalen Markt). Jeder der drei Gewinner erhält einen Zuschuss in Höhe von 10.000 EURO und ein Jahr globale Medienberichterstattung. Die Projektbereiche sind Kreislaufwirtschaft, Klimawandel und Naturschutz. Die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.volvic.de/thirstyforaction

² Weitere Informationen unter volvic.de

³ Ausgenommen Deckel und Etikett – daran arbeiten wir mit Hochdruck

⁴ in Kambodscha, Indien, Haiti, Mexiko, Bangladesch, Nigeria, Ruanda, Uganda, Kenia und Senegal

⁵ Weitere Informationen unter southpole.com

Kontakt für weitere Informationen:

Franziska Weber, Unternehmenskommunikation, Tel: +49 (0) 175 3616 219, franziska.weber@danone.com

Linda Schumacher, Unternehmenskommunikation, Tel: +49 (0) 162 2459284, linda.schumacher@danone.com

Weiterführende Informationen:

Thirsty for Action

Mit der „Thirsty for Action“ Initiative spricht Volvic neben Bergwald e.V. Naturschützer auf lokaler Ebene an, die sich für den Schutz und die Wiederherstellung natürlicher Ökosysteme einsetzen, die die Kreislaufwirtschaft unterstützen oder durch ihre Projekte CO2 Emissionen reduzieren und ausgleichen.

Alle NGOs, Non-Profit-Organisationen und „Social Businesses“ in Deutschland können sich im Rahmen von „Thirsty for Action“ um eine Förderung über 10.000 Euro bewerben. Eine fachkundige Jury bestehend aus Peter Naumann (Management CSR und Public Relations, Bergwaldprojekt e.V.), Nathan Gilbert (Executive Director von B Lap Europe), einem Experten der Deutschen UNESCO-Kommission, Eliza Yavchitz (General Director, Les Canaux) und Aktivist und Extremsportler Kilian Jornet wählt ein Naturschutzprojekt in Deutschland aus, das die Förderung erhält. Der gleiche Prozess findet gesondert für eine französische sowie für eine internationale NGO, Non-Profit-Organisation oder ein „Social Business“ statt.

Volvic bietet den NGOs darüber hinaus die Möglichkeit, auf den markeneigenen Social-Media-Kanälen ihre Geschichten mit einem breiten Publikum zu teilen. Damit sollen andere Menschen ermutigt werden, die Projekte durch Mitarbeit oder Spenden zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie hier www.volvic.de/kampagnen/thirsty-for-action.

Verlängerung der Zusammenarbeit Volvics mit der Deutschen UNESCO-Kommission

UNESCO-Biosphärenreservate sind einzigartige Ökosysteme und Kulturlandschaften. Wasser liegt der Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten zugrunde und ist unverzichtbar für eine nachhaltige Nutzung der Natur. Die Deutsche UNESCO-Kommission und die Danone Waters Deutschland GmbH fördern in den Jahren 2020 und 2021 drei Projekte in den UNESCO-Biosphärenreservaten Südost-Rügen und Flusslandschaft Elbe, die sich der Sicherung der Ressource Wasser sowie zur Reduktion und Speicherung von CO2 Emissionen verschrieben haben. Seit mittlerweile zwölf Jahren machen sich die Projektpartner gemeinsam für den Wasserschutz in deutschen Biosphärenreservaten stark.

Bergwaldprojekt e.V.

Das Bergwaldprojekt wurde 1987 auf Initiative von Wolfgang Lohbeck (Greenpeace Deutschland) und dem Schweizer Förster Renato Ruf im Zusammenhang mit der Waldsterbensdebatte gegründet. Der deutsche Verein Bergwaldprojekt e.V. wurde 1993 gegründet, mit heutigem Sitz in Würzburg. Der gemeinnützige Verein setzt sich aus 25 ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen und ist neben Deutschland und der Schweiz auch in Österreich, Liechtenstein, Spanien und der Ukraine vertreten. Zweck des Vereins ist der Schutz, der Erhalt und die Pflege des Waldes, insbesondere des Bergwaldes und der Kulturlandschaften, sowie die Förderung des Verständnisses für die Zusammenhänge in der Natur, die Belange des Waldes und die Abhängigkeit des Menschen von diesen Lebensgrundlagen. Zu diesem Zweck arbeitet das Bergwaldprojekt mit Freiwilligen in Wäldern, Mooren und Freilandbiotopen an verschiedenen Orten in Deutschland. Ziel der Arbeitseinsätze ist es, die vielfältigen Funktionen der Ökosysteme zu erhalten, den TeilnehmerInnen die Bedeutung und die Gefährdung unserer natürlichen Lebensgrundlagen bewusst zu machen, eine breite Öffentlichkeit für einen naturverträglichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu bewegen.

Über Volvic

Wofür wir heute stehen? Ein gutes, natürliches Mineralwasser beginnt mit einer gesunden Natur. Es ist unsere Aufgabe, sie zu schützen. Seit über einem Jahrzehnt bewahren wir den Ursprung dieses wertvollen Naturprodukts – die von Vulkanen geprägte Umwelt und die Quelle, der unser Volvic entspringt. Und das schmeckt man! 2020 wollten wir noch mehr erreichen: Heute sind PET-Einwegpfandflaschen die sicherste und für uns nachhaltigste Form, um unser natürliches Mineralwasser Volvic zu verpacken. Aber wir müssen noch besser werden. Wir möchten uns mit allen verbünden, denen es auch am Herzen liegt, mit ihren Marken und Produkten, die Welt ein wenig besser zu machen.

Wie das aussieht?

- Umwelt & Klima first: Unser Umgang mit Plastik muss sich ändern. Plastik darf nicht Müll werden, sondern ist eine wertvolle Ressource. Unsere PET-Einwegpfandflaschen sind schon lange zu 100 Prozent recycelbar. Seit August 2020 bestehen sie außerdem zu **100 Prozent aus Altplastik⁶**.

⁶ Ausgenommen Deckel und Etikett – daran arbeiten wir mit Hochdruck

- Seit Mai 2020 sind wir [klimaneutral](#). Wir haben jahrelang daran gearbeitet unseren CO2-Fußabdruck zu reduzieren: Jetzt hat Carbon Trust uns in Scope 1, 2 und 3 klimaneutral zertifiziert⁷. Natürlich werden wir aber trotzdem immer CO2 ausstoßen, das lässt sich nicht vermeiden. Deswegen tragen wir gemeinsam mit dem Projektentwickler South Pole dazu bei, den dauerhaften Erhalt von 2 Milliarden qm natürlicher Ökosysteme in Peru, in der Demokratischen Republik Kongo und in Uganda zu unterstützen, um so CO2 aus der Atmosphäre zu absorbieren und unsere Restemissionen auszugleichen. Das entspricht einer Fläche von 280.000 Fußballfeldern.
- **Sozial total.** Der [Zugang zu sauberem Trinkwasser](#) muss ein Grundrecht für alle sein. Darum trägt seit dem 01.01.2020 jeder Liter Volvic naturelle dazu bei, Menschen in Not in Kambodscha, Indien, Haiti, Mexiko, Bangladesch, Nigeria, Ruanda, Uganda, Kenia und Senegal mit einem Liter sauberem Trinkwasser zu versorgen. Außerdem unterstützen wir seit 2006 UNICEF. Durch die Unterstützung von Volvic konnte UNICEF 573 Wasserstellen in Niger und Äthiopien bauen und renovieren und 215 Schulen und Gesundheitszentren mit sanitären Einrichtungen ausstatten, so dass knapp 500.000 Menschen von unserer Zusammenarbeit mit UNICEF profitiert haben. Und es geht weiter!
- **Gemeinsam stark.** Seit Mai 2020 sind wir ein **Teil von B Corp**. B Corp ist ein internationales, weltweites Netzwerk von Unternehmen, die unternehmerischen Erfolg für sich neu definiert haben. Statt das beste Unternehmen der Welt zu werden, geht es vielmehr darum, das beste Unternehmen für die Welt zu sein. Zusätzlich zu Volvic ist das Mutterunternehmen, die Danone Waters Deutschland GmbH, seit Mitte 2019 B Corp zertifiziert.

⁷ Weitere Informationen unter volvic.de